

Schriften zum Wirtschaftsrecht

Band 290

Zentrale vs. dezentrale Konzerncompliance

Verantwortung und Umsetzung in der faktisch
abhängigen Aktiengesellschaft

Von

Silvester Ibes



Duncker & Humblot · Berlin

SILVESTER IBES

Zentrale vs. dezentrale Konzerncompliance

Schriften zum Wirtschaftsrecht

Band 290

Zentrale vs. dezentrale Konzerncompliance

Verantwortung und Umsetzung in der faktisch
abhängigen Aktiengesellschaft

Von

Silvester Ibes



Duncker & Humblot · Berlin

Die Fakultät III, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik
und Wirtschaftsrecht der Universität Siegen hat diese Arbeit
im Wintersemester 2015/16 als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© 2016 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Satz: Konrad Triltsch GmbH, Ochsenfurt
Druck: buchbücher.de gmbh, Birkach
Printed in Germany

ISSN 0582-026X
ISBN 978-3-428-14966-7 (Print)
ISBN 978-3-428-54966-5 (E-Book)
ISBN 978-3-428-84966-6 (Print & E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☼

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2015/2016 von der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht der Universität Siegen, Fachrichtung Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht als Dissertation angenommen. Die mündliche Prüfung fand am 16. März 2016 statt. Für die Veröffentlichung sind Rechtsprechung und Literatur, soweit möglich, bis April 2016 berücksichtigt worden.

Danken möchte ich meinem Doktorvater, Herrn Professor Dr. Peter Krebs, auf dessen Anregung das Thema zurückgeht und der mir bei der Bearbeitung alle erdenklichen Freiräume gewährt hat. Er hätte meine Interessen nicht besser treffen können. Ebenso danke ich meinem Zweitkorrektor, Herrn Professor Dr. Torsten Schöne, der mein Interesse am Konzernrecht bereits im Studium geweckt und mich bei dieser Arbeit höchst hilfreich begleitet hat.

Mein persönlicher Dank gilt meinen Eltern, Ute und Johannes Ibes, ohne deren vorbehaltlose Unterstützung nicht nur mein Studium, sondern mein gesamter Werdegang nicht möglich gewesen wäre.

Kaum ausreichend danken kann ich meiner Frau, Vera Ibes, die diese Arbeit nicht nur initiiert und – trotz ihres eigenen Examens und ihrer Promotion – mit stets weiteren Anregungen bereichert hat, sondern mich auch fortwährend motivierte. Ihre Unterstützung, auch und gerade bei den Herausforderungen einer solchen berufsbegleitenden Promotion, hat deren Abschluss erst ermöglicht. In unendlicher Liebe und Dankbarkeit widme ich ihr diese Arbeit.

Köln, im April 2016

Silvester Ibes

Inhaltsübersicht

§ 1 Einführung und Grundlagen	23
A. Einleitung	23
B. Grundlagen und Reichweite der Konzerncompliance	26
C. Rechtspflicht zur Konzerncompliance	31
§ 2 Die Zurechnung von Complianceverstößen auf die Obergesellschaft	45
A. Haftungskonzepte bei Kartellverstößen und Korruption	45
B. Sanktionierung nach deutschem Recht	46
C. Der Konzern als wirtschaftliche Einheit im europäischen Kartellrecht	56
D. Verantwortlichkeit der Muttergesellschaft nach dem FCPA	76
E. Verantwortlichkeit der Muttergesellschaft nach dem UK Bribery Act	112
F. Ergebniszusammenfassung: Zurechnung von Complianceverstößen auf die Obergesellschaft	133
§ 3 Implikation aus den Haftungskonzepten für die Unternehmens- und Complianceorganisation	136
A. Schadensabwendung von der Obergesellschaft	136
B. Notwendigkeit zentraler Elemente des Konzern-CMS	144
C. Ergebniszusammenfassung und Abwägung der Handlungsalternativen	145
§ 4 Möglichkeit zentraler Konzerncompliance im dezentralen Konzern	148
A. Spannungsverhältnis zentraler Strukturen im faktischen Aktienkonzern	148
B. Bestandteile eines CMS	149
C. Veranlassung eines zentralen Konzern-CMS	156

D. Feststellung und Ausgleich von Nachteilen	224
E. Verortung von Konzerncompliance als Zentralfunktion in einer Matrixorganisation	232
F. Ergebniszusammenfassung: Möglichkeit der Errichtung eines Konzern-CMS ...	234
§ 5 Fazit und Ergebnisse in Thesen	237
A. Fazit	237
B. Ergebnisse in Thesen	238
Literaturverzeichnis	251
Entscheidungsverzeichnis	300
Verzeichnis amtlicher Quellen und Materialien	313
Stichwortverzeichnis	321

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einführung und Grundlagen	23
A. Einleitung	23
I. Forschungsbedarf	23
II. Zielsetzung der Arbeit	25
III. Untersuchungsgegenstand und Eingrenzung	25
B. Grundlagen und Reichweite der Konzerncompliance	26
I. Reichweite des Konzernbegriffs	26
II. Complianceverständnis	29
C. Rechtspflicht zur Konzerncompliance	31
I. Diskussionsstand	31
II. Keine Pflicht zur Konzerncompliance aus § 130 OWiG	33
III. Keine Pflicht zur Konzerncompliance aus Ziff. 4.1.3 DCGK	34
IV. Keine Pflicht zur Konzerncompliance aus aufsichtsrechtlicher Gesamt- analogie	35
V. Konzerncompliance als implizierte Vorstandspflicht	37
1. Keine Pflicht zur Konzerncompliance aufgrund des Risikofrüherken- nungssystems gem. § 91 Abs. 2 AktG	37
2. Konzerncompliance als Sorgfaltspflicht gem. §§ 76, 93 AktG	39
§ 2 Die Zurechnung von Complianceverstößen auf die Obergesellschaft	45
A. Haftungskonzepte bei Kartellverstößen und Korruption	45
B. Sanktionierung nach deutschem Recht	46
I. Kein Unternehmensstrafrecht in Deutschland	46
II. Keine kartellrechtliche Haftung des Unternehmensverbands	49
III. Keine ordnungsrechtliche Verantwortlichkeit der Muttergesellschaft als Betriebsinhaberin	50
C. Der Konzern als wirtschaftliche Einheit im europäischen Kartellrecht	56
I. Die Verantwortlichkeit für Tochtergesellschaften nach der Rechtsprechung	57
II. Kritische Würdigung der Rechtsprechung	60
III. Widerlegung der vermuteten Einflussnahme durch Nachweis der Autonomie	64
1. Der Autonomienachweis nach den Kriterien unionsgerichtlicher Recht- sprechung	65
2. Parallele zur Widerlegung der aktienrechtlichen Konzernvermutung	68

3. Autonomienachweis bei Aufgabe der Konzernstruktur	69
IV. Auswirkungen des Compliancesystems	71
1. Keine strafmildernde Wirkung des CMS	71
2. Keine Haftungsimplication eines zentralen CMS bei Fortführung der bisherigen Rechtsprechung	72
3. Auswirkung eines zentralen CMS bei Anlegung sachgerechter Kriterien	73
V. Zwischenergebnis: Haftung im europäischen Kartellrecht	75
D. Verantwortlichkeit der Muttergesellschaft nach dem FCPA	76
I. Hintergrund der Auslandsbestechung	76
II. Exterritoriale Anwendung und Durchsetzung des FCPA	77
1. Anwendungsbereich des FCPA	77
2. Kritische Würdigung der extrritorialen Anwendung	80
a) Rangfolge anzuwendender Strafgewalt nach völkerrechtlichen Prinzipien	82
b) Ne bis in idem bei grenzüberschreitenden Rechtsverstößen	84
III. Zurechnung nach den Anti-Bribery Provisions (§§ 78-dd ff. FCPA)	86
1. „Piercing the Corporate Veil“ aufgrund genereller Dominanz der Muttergesellschaft	87
2. Verantwortlichkeit der Muttergesellschaft als „Principal“ für Verstöße der Tochtergesellschaft als „Agent“	91
IV. Zurechnung nach den Accounting and Controls Provisions (§ 78 m FCPA)	93
1. Konzernverantwortlichkeit bei fehlerhaften Geschäftsbüchern nach den Accounting Provisions	93
2. Wechselwirkung der Anti-Bribery Provisions mit den Accounting und Controls Provisions	96
V. Verantwortlichkeit in der Strafverfolgungspraxis	97
1. Verfahrensbeilegung mittels DPAs und NPAs	98
2. Erweiterte Anwendung des FCPA durch die Strafverfolgungspraxis	99
3. Zurechnungstheorien der Strafverfolgungsbehörden	101
4. Änderungen durch die FCPA Guidelines von 2012	102
5. Wertung	104
VI. Berücksichtigung des Compliancesystems	107
1. Berücksichtigung des CMS im Ermessen	108
2. Folgen der Berücksichtigung des CMS im Ermessen für die Unter- nehmenspraxis	110
VII. Zwischenergebnis: Verantwortlichkeit nach dem FCPA	111
E. Verantwortlichkeit der Muttergesellschaft nach dem UK Bribery Act	112
I. Exterritoriale Anwendung und Durchsetzung des UKBA	113
1. Anwendungsbereich des § 7 UKBA	114
a) Das Kriterium der Geschäftsbeziehung nach Großbritannien („Carry on a business“)	114

- b) Auswirkung auf die „Relevant Commercial Organisation“ 117
 - 2. Vergleich des Anwendungsbereichs mit dem FCPA und Auswirkungen auf die Unternehmenspraxis 118
 - II. Haftung gem. § 7 UKBA für unterlassene Korruptionscompliance 121
 - 1. Der Zurechnungskreis verbundener Personen („Associated Persons“) ... 121
 - 2. Handlung zum Vorteil der Obergesellschaft 122
 - 3. Unterlassen angemessener Compliancemaßnahmen („Adequate Procedures“) 123
 - a) Begriff und Beweismaß der „Compliance Defence“ des § 7 Abs. 2 UKBA 124
 - b) Anforderungen des UKBA an die Präventionsmaßnahmen entlang der Wertschöpfungskette 125
 - c) Wertung zu Complianceanforderungen des UKBA im Unternehmensverbund 126
 - III. Zu erwartende Strafverfolgungspraxis 128
 - 1. Verfahrenseröffnung und -beendigung seit dem Crime and Courts Act 2013 und Code on DPAs 2014 128
 - 2. Unterschiede bei der Verfahrensbeilegung britischer und amerikanischer DPAs 130
 - IV. Zwischenergebnis: Verantwortlichkeit nach dem UKBA 132
 - F. Ergebniszusammenfassung: Zurechnung von Complianceverstößen auf die Obergesellschaft 133
- § 3 Implikation aus den Haftungskonzepten für die Unternehmens- und Complianceorganisation 136**
 - A. Schadensabwendung von der Obergesellschaft 136
 - I. Handlungsbedarf und Handlungsmöglichkeiten 136
 - II. Isolierung von Kartellrisiken durch Entherrschung 137
 - 1. Notwendigkeit der Entherrschung 137
 - 2. Bewertung der Strategie der Haftungsbegrenzung durch Entherrschung 138
 - III. Reduzierung des FCPA-Haftungsrisikos (nur) durch Compliance 139
 - IV. Reduzierung des UKBA-Haftungsrisikos 140
 - 1. Isolierung des Anwendungsbereichs 140
 - 2. Trennung geschäftlicher Aktivitäten 143
 - 3. Exkulpation durch Korruptionscompliance 143
 - B. Notwendigkeit zentraler Elemente des Konzern-CMS 144
 - C. Ergebniszusammenfassung und Abwägung der Handlungsalternativen 145

§ 4 Möglichkeit zentraler Konzerncompliance im dezentralen Konzern	148
A. Spannungsverhältnis zentraler Strukturen im faktischen Aktienkonzern	148
B. Bestandteile eines CMS	149
C. Veranlassung eines zentralen Konzern-CMS	156
I. Grenzen der Veranlassung im faktischen AG-Konzern	156
II. Einwirkungsmöglichkeiten durch die Obergesellschaft	157
III. Nachteilsbegriff	158
IV. Konzerninterner Informationsfluss im CMS	159
1. Kein Auskunftsanspruch der herrschenden Gesellschaft zur Konzern- oberleitung	160
2. Faktische Informationsmöglichkeiten der herrschenden Gesellschaft ...	162
a) Berichterstattung des Vorstands und Doppelmandate	163
b) Berichterstattung des Compliance-Verantwortlichen im Aufsichtsrat	165
c) Beurteilung der Berichterstattung im Aufsichtsrat als Grundlage für ein Compliancesystem	169
3. Freiwillige Auskunftserteilung durch die Untergesellschaft	171
a) Auskunftsbefugnis	171
aa) Nachteiligkeit der Informationsgewinnung	171
bb) Nachteiligkeit der Informationserteilung	172
b) Keine Beschränkung der Konzerncompliance-Kommunikation durch § 93 Abs. 1 S. 3 AktG, § 131 Abs. 4 S. 1 AktG oder § 13 Abs. 1 S. 1 WpHG	174
4. Datenschutz als Grenze des Informationsaustauschs	176
a) Anwendbarkeit des Datenschutzrechts auf die konzerninterne Compliance-Kommunikation	177
aa) Datenverfügbarkeit und Analysemöglichkeit	178
bb) Compliancerelevante Informationen ohne Personenbezug	179
cc) Anonymisierung und Pseudonymisierung personenbezogener Datensätze	180
dd) Zwischenergebnis: Anwendbarkeit des Datenschutzrechts und Schlussfolgerung für das Konzern-CMS	181
b) Kommunikation im CMS aus Sicht des nationalen Datenschutzrechts	182
aa) Unmöglichkeit einer Gestaltung der Compliancekommunikation im Konzern als Auftragsdatenverarbeitung	182
bb) Compliancekommunikation im Konzern-CMS als Funktionsüber- tragung	184
(1) Erlaubnis zur Datenübermittlung gem. § 28 Abs. 1 BDSG ...	185
(a) Geschäftszweck	185
(b) Berechtigtes Interesse	186
(c) Interessenabwägung	187

- (2) Erlaubnis zur Übermittlung von Mitarbeiterdaten gem. § 32 Abs. 1 BDSG 188
 - (a) Datenübermittlung zur Kontrolle des Arbeitsverhaltens gem. § 32 Abs. 1 S. 1 BDSG 188
 - (b) Datenübermittlung zur Verfolgung von Straftaten gem. § 32 Abs. 1 S. 2 BDSG 189
- (3) Zwischenergebnis: Zulässigkeit der Compliancekommunikation im Konzern-CMS als Funktionsübertragung 189
- cc) Zwischenergebnis: Kommunikation im CMS aus Sicht des nationalen Datenschutzrechts 190
- c) Grenzüberschreitende Datenübermittlung 191
 - aa) Datenübermittlung in der Europäischen Union und in Ländern mit festgestellt angemessenem Datenschutzniveau 191
 - bb) Datenübermittlung in Drittstaaten 193
 - (1) Schutzgarantie durch Individualvereinbarungen 194
 - (2) Schutzgarantie durch EU-Standardverträge 194
 - (3) Schutzgarantie durch verbindliche Unternehmensregelungen 196
 - (a) Inhalt und Genehmigungsverfahren 198
 - (b) Beurteilung der Eignung von BCR 199
 - d) Datenschutz bei der Kommunikation in Hinweisgebersystemen 200
 - e) Auswirkungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung 202
- 5. Zwischenergebnis zum Informationsfluss 204
- V. Compliancebekenntnis und Risikoanalyse/-bewusstsein 205
- VI. Compliance-Programm und dessen Vermittlung in Schulungen 206
- VII. Zentrale Complianceorganisation als konzerninternes Outsourcing 209
 - 1. Zulässigkeit des Outsourcings von Compliance in der Einzelgesellschaft 210
 - 2. Outsourcing auf ein verbundenes Unternehmen 211
 - a) Gewährleistung sachgerechter Durchführung und Angemessenheit der Gegenleistung 212
 - b) Vorkehrungen für ein Ende des Outsourcings 214
 - 3. Kontrollüberlegungen zum Outsourcing in beaufsichtigten Branchen und Zwischenergebnis 215
- VIII. Überwachung und Anwendung des CMS 216
 - 1. Konzerngesteuerte Compliance-Prüfungen 216
 - a) Zentrale Designprüfung des CMS 218
 - aa) Zentrale Designprüfung zur Verbesserung des Complianceprogramms der abhängigen Gesellschaft 218
 - bb) Designprüfung zur Konzernkontrolle 219
 - cc) Unterscheidung zwischen Designprüfung zur Verbesserung des CMS und zur Konzernkontrolle 219
 - b) Zentrale Wirksamkeitsprüfung des CMS 220
 - 2. Compliance-Entscheidungen aufgrund des Konzern-CMS 221

IX. Zwischenergebnis: Keine Nachteiligkeit eines Konzern-CMS	222
D. Feststellung und Ausgleich von Nachteilen	224
I. Wegfall des Nachteils durch Ausgleichsgarantie	224
II. Nachteilsprüfung	226
1. Delegationsmöglichkeit der Nachteilsprüfung	226
2. Organisatorische Maßnahmen zur Nachteilsprüfung	228
III. Nachteilsausgleich	229
1. Ausgleichsfähigkeit	229
2. Ausgleichsvereinbarung	231
E. Verortung von Konzerncompliance als Zentralfunktion in einer Matrixorganisation	232
F. Ergebniszusammenfassung: Möglichkeit der Errichtung eines Konzern-CMS ...	234
§ 5 Fazit und Ergebnisse in Thesen	237
A. Fazit	237
B. Ergebnisse in Thesen	238
I. Einführung und Grundlagen	238
II. Die Zurechnung von Complianceverstößen auf die Obergesellschaft	239
1. Sanktionierung nach deutschem Recht	239
2. Der Konzern als wirtschaftliche Einheit im europäischen Kartellrecht ..	239
3. Verantwortlichkeit der Muttergesellschaft nach dem FCPA	240
4. Verantwortlichkeit der Muttergesellschaft nach dem UK Bribery Act ...	242
III. Implikation aus den Haftungskonzepten für die Unternehmens- und Complianceorganisation	244
IV. Möglichkeit zentraler Konzerncompliance im dezentralen Konzern	245
Literaturverzeichnis	251
Entscheidungsverzeichnis	300
Verzeichnis amtlicher Quellen und Materialien	313
Stichwortverzeichnis	321

Abkürzungsverzeichnis

A.2d	Atlantic Reporter Second Series (Zeitschrift)
ABA	American Bar Association
ABA Intl. Crim. L. Comm.	American Bar Association – International Criminal Law Committee Newsletter (Zeitschrift)
ABl.	Amtsblatt der Europäischen Union
AC	Law Reports Appeal Cases (Zeitschrift)
ACFE	Association of Certified Fraud Examiners
ADR	American Depository Receipts
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AG	Aktiengesellschaft, Die Aktiengesellschaft (Zeitschrift)
AGAC	Attorney General's Advisory Committee of United States Attorneys
AICPA	American Institute of Certified Public Accountants
Ala. Law.	The Alabama Lawyer (Zeitschrift)
All ER (D)	All England Reports Digest (Zeitschrift)
Am. Bus. L.J.	American Business Law Journal (Zeitschrift)
Am. Crim. L. Rev.	American Criminal Law Review (Zeitschrift)
Am. J. Int'l L	American Journal of International Law (Zeitschrift)
ASC	Accounting Standards Codification (United States)
ASTG	Gesetz über die Besteuerung bei Auslandsbeziehungen
AZ Attorney	Arizona Attorney (Zeitschrift)
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
Baylor L. Rev.	Baylor Law Review (Zeitschrift)
BayObLGSt	Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Strafsachen
BayObLGZ	Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Zivilsachen
BB	Betriebs-Berater (Zeitschrift)
BB Beilage	Betriebs-Berater Beilage (Zeitschrift)
BC	Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling
B.C. L. Rev.	Boston College Law Review (Zeitschrift)
BCR	Binding Corporate Rules
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BeckEuRS	Beck'sche Sammlung zur Europäischen Rechtsprechung
BeckRS	Beck-Rechtsprechung (Zeitschrift)
Berkeley Bus. L.J	Berkeley Business Law Journal (Zeitschrift)
BFH	Bundesfinanzhof
BFHE	Entscheidungen des Bundesfinanzhofs
BGBI.	Bundesgesetzblatt

BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BilMoG	Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts
BKA	Bundeskriminalamt
BKartA	Bundeskartellamt
BKR	Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht
BMJ, BMJV	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (bis 13. 12. 2013 „BMJ“)
BRAK	Bundesrechtsanwaltskammer
BT-Drs.	Bundestag Drucksache
BUCO	Business Compliance (Zeitschrift)
BUJ	Bundesverband der Unternehmensjuristen e.V.
B.U.L. Rev.	Boston University Law Review (Zeitschrift)
Bus. L.	The Business Lawyer (Zeitschrift)
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerfGK	Kammerentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BYU Int'l L. & Mgmt. Rev.	Brigham Young University International Law & Management Review (Zeitschrift)
Cal.	California
Case W. Res. J. Int'l L.	Case Western Reserve Journal of International Law (Zeitschrift)
CCO	Chief Compliance Officer
CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift
CBS	Crown Prosecution Service (United Kingdom)
Chi.-Kent L. Rev.	Chicago-Kent Law Review (Zeitschrift)
Chron	Houston Chronicle (Zeitschrift)
Cir.	Circuit Court of Appeals
CMS	Compliance Management System
Co.	Company
Code on DPAs	Deferred Prosecution Agreements Code of Practice (United Kingdom)
Colum. L. Rev.	Columbia Law Review (Zeitschrift)
Compliance	Die Zeitschrift für Compliance-Verantwortliche
Const. L.J.	Construction Law Journal (Zeitschrift)
Cornell Int'l L.J.	Cornell International Law Journal (Zeitschrift)
Cornell L. Rev.	Cornell Law Review (Zeitschrift)
COSO	Committee of Sponsoring Organizations
CPA	Certified Public Accountant
CPS	Crown Prosecution Service (United Kingdom)
CR	Computer und Recht (Zeitschrift)
Crim.L.R.	Criminal Law Review (Zeitschrift)
dass.	dasselbe
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
DCKG	Deutscher Corporate Governance Kodex
Den. L.J.	Denver Law Journal (Zeitschrift)
ders.	derselbe
Dick. J. Int'l L.	Dickinson Journal of International Law (Zeitschrift)

dies.	dieselbe, dieselben
DIHK	Deutsche Industrie- und Handelskammer
Distr.	District
DOJ	Department of Justice (United States)
DPA	Deferred Prosecution Agreement
DPP	Director of Public Prosecutions (United States)
DS-GVO	Datenschutz-Grundverordnung
DS-GVO-E	Entwurf zur Datenschutz-Grundverordnung
DSRL	Datenschutz-Richtlinie
DStR	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)
DuD	Datenschutz und Datensicherheit (Zeitschrift)
EOUSA	Executive Office for United States Attorneys
et al.	et alia
EuG	Gericht der Europäischen Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EU-GRC	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EWCA Civ	Court of Appeal (England and Wales), Civil Division
EWCA Crim	Court of Appeal of England and Wales Decisions, Criminal Division (Zeitschrift)
EWCA Crim	Court of Appeal of England and Wales Decisions, Criminal Division (Zeitschrift)
EWCC	Court of Appeal (England and Wales), Criminal Division
EWCC	England and Wales Crown Court
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht (EWS)
f., ff.	folgende(r)
F.2d	Federal Reporter Second Series (Zeitschrift)
F.3d	Federal Reporter Third Series (Zeitschrift)
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FCPA	Foreign Corrupt Practices Act (United States)
Fordham L. Rev	Fordham Law Review (Zeitschrift)
FS	Festschrift
F.Supp.	Federal Supplement (Zeitschrift)
F.Supp.2d	Federal Supplement Second Series (Zeitschrift)
FT	Financial Times (Zeitschrift)
Geo. J. Int'l L.	Georgetown Journal of International Law (Zeitschrift)
Geo. Wash. Int'l L. Rev.	George Washington International Law Review (Zeitschrift)
Geo. Wash. L. Rev.	George Washington Law Review (Zeitschrift)
GesR	Gesellschaftsrecht
GewArch	Das Gewerbearchiv (Zeitschrift)
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHR	Die GmbH-Rundschau (Zeitschrift)
GPR	Zeitschrift für Gemeinschaftsprivatrecht
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (Zeitschrift)
Hastings Int'l & Comp. L. Rev.	Hastings International and Comparative Law Review (Zeitschrift)
Hdb.	Handbuch
HL	House of Lords (United Kingdom)